

London, 18. Mai, 2022

Primetals Technologies etabliert neue Taskforce für „Green Steel“

- **Dr. Alexander Fleischanderl zum Leiter der Taskforce ernannt**
- **Globale Führungsrolle von Primetals Technologies im Bereich der Umwelttechnologien soll weiter ausgebaut werden**
- **Stahlindustrie steht vor der entscheidenden Herausforderung, auf „Green Steel“ umzustellen**

Im April wurde Dr. Alexander Fleischanderl zum Leiter der neuen „Green Steel“-Taskforce von Primetals Technologies ernannt. Das Hauptziel der Organisation ist es, das Unternehmen noch prominenter als Pionier von Lösungen für „grüne“ Stahlproduktion zu positionieren.

„Ich freue mich darüber, diese Verantwortung übernehmen zu dürfen, und bin überzeugt, dass wir mit der Taskforce einen entscheidenden Schritt in Richtung grüne Zukunft gehen werden,“ sagt Fleischanderl.

Grüner Stahl steht für Innovation

Primetals Technologies war bereits bislang Marktführer für Innovationen im Bereich der Umwelttechnologien für die Stahlindustrie. Die Taskforce wird diese Position weiter ausbauen, indem sie die Kompetenz der hauseigenen Experten bündelt, verstärkt und nach außen trägt. Sie wird darüber hinaus bestehende und künftige Initiativen von Primetals Technologies im Bereich „grüner“ Lösungen unterstützen – gerade auch im Zusammenspiel mit erneuerbaren Energiequellen.

Dekarbonisierung gilt als Eckstein „grüner“ Stahlproduktion. Doch „Green Steel“ umfasst viel mehr, etwa Abgasreinigung, Wasserwirtschaft, Energieeffizienz und Ausbau der Kreislaufwirtschaft. In all diesen Feldern besitzt Primetals Technologies großes Fachwissen, weitreichende Erfahrung und konkrete Lösungen. Diese sollen nun erweitert werden. Das Portfolio deckt die gesamte Kette der Eisen- und Stahlerzeugung ab: Die Bereiche „Upstream“ und „Downstream“, diverse Serviceangebote, sowie Elektrik und Automation.

Daher spielen Fleischanderl und sein Team eine Schlüsselrolle, die sich auf das gesamte Unternehmen erstreckt. Die „Green Steel“-Organisation besteht aus einem Team handverlesener führender Experten aller wichtiger Standorte von Primetals Technologies. Das Team wird zudem Synergien mit dem Mutterkonzern Mitsubishi Heavy Industries Group nutzen, um seine weitreichenden Ziele noch rascher und vollständiger zu realisieren.

Primetals Technologies, Limited

A joint venture of Mitsubishi Heavy Industries and partners
Communications

Chiswick Park, Building 11, 566
Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

In den kommenden Jahrzehnten wird es für die Stahlindustrie unabdingbar sein, auf Lösungen für die „grüne“ Stahlproduktion zu setzen – in erster Linie zur Reduktion von CO₂-Emissionen, aber auch, um die stets strenger werdenden Umweltrichtlinien zu erfüllen. Eine weitere Rolle spielen ökonomische Gründe.

„In etwa zehn Jahren könnte es ziemlich schwierig werden, mit konventionellem, ‚nicht-grünem‘ Stahl noch vernünftige Preise zu erzielen,“ sagt Fleischanderl. „Wer heute nicht in ‚grünen‘ Stahl investiert, wird es in Zukunft schwer haben. Ist der Zug einmal abgefahren, werden Produzenten, die nicht die nötigen Vorkehrungen getroffen haben, künftig nicht mehr wettbewerbsfähig sein.“

Die Stahlindustrie im Wandel

Die Stahlindustrie wird sich mehr und mehr der Notwendigkeit bewusst, auf „grünen“ Stahl zu setzen. Mehrere weltweit tätige Produzenten haben bereits damit begonnen, Stahlgütern mit geringerem CO₂-Fußabdruck zu präsentieren, die sie zu höheren Preisen anbieten. Da der Klimawandel eine große Herausforderung sowohl für Umwelt als auch Politik darstellt, führen zahlreiche Länder staatliche Förderungen und neue Vorschriften ein. Daher wird die Herstellung „grünen“ Stahls für Produzenten auf der ganzen Welt zunehmend relevanter.

Eckdaten: „Green Steel“ bei Primetals Technologies

- **Wasserstoff.** Der Begriff der „Hydrogen Economy“ fasst die Umstellung von fossilen Energieträgern zu Wasserstoff. Im Portfolio von Primetals Technologies ist die Direktreduktion ein wichtigstes Beispiel für Wasserstoff-basierte Lösungen. Weiters bietet das Unternehmen Innovationen für die Verarbeitung von Eisenerzen jeglicher Qualität an, bei denen Wasserstoff als Hauptreduktionsmittel eingesetzt wird.
- **Elektrische Stahlerzeugung.** Elektrolichtbogenöfen und verwandte Technologien sind CO₂-neutral, wenn eine erneuerbare Energiequelle genutzt wird.
- **CO₂-Abscheidung und -Speicherung.** Die Mitsubishi Heavy Industries Group verfügt über hochentwickelte Lösungen im Bereich der CO₂-Abscheidung. Zugleich arbeitet Primetals Technologies an der Umsetzung eines ersten Referenzprojekts für die Stahlindustrie. Eine weitere Schlüsseltechnologie, an der Primetals Technologies beteiligt ist, ist eine einzigartige Fermentationslösung von LanzaTech, die abgeschiedenes CO₂ in E-Fuel oder verschiedene Zwischenprodukte für die chemische Industrie umwandelt.
- **Gießen und Walzen im Endlos-Betrieb.** Arvedi ESP verändert die Art und Weise, wie Stahl erzeugt wird. Durch die Verknüpfung mehrerer Prozesse brauchen Stahlproduzenten, die auf diese Technologie setzen, ihre Brammen nicht länger abzukühlen und wieder zu erhitzen. Das Ergebnis ist eine deutlich reduzierte CO₂-Bilanz, gepaart mit einem höheren Produktionsertrag und geringeren Energieverbrauch.

Eckdaten: Dr. Alexander Fleischanderl

- Begann seine Karriere bei Austrian Energy & Environment in Wien als Verfahrenstechniker für Abgasreinigung und Abwassermanagement
- Vor 25 Jahren wechselte Fleischanderl zur VAI, wo er als Verfahrens- und Inbetriebnahmetechniker und technischer Verkaufsleiter für den Bereich Umweltlösungen tätig war.

Primetals Technologies, Limited

A joint venture of Mitsubishi Heavy Industries and partners
Communications

Chiswick Park, Building 11, 566
Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

- Verantwortete „Technologie und Innovation“ im Segment Eisen- und Stahlerzeugung sowie den Bereich der Umweltlösungen, danach war er Technologiebeauftragter für Upstream
- Besitzt ein Doktorat in Verfahrenstechnik
- Mehr als 100 Einzelpatente auf seinen Namen
- Kürzlich Ernennung zum Senior Vice President und Leiter von Green Steel



Dr. Alexander Fleischanderl ist der neu ernannte Leiter der „Green Steel“-Taskforce von Primetals Technologies.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Björn Westin, Press Officer
press@primetals.com

Folgen Sie uns auf social media:

[linkedin.com/company/primetals](https://www.linkedin.com/company/primetals)

[facebook.com/primetals](https://www.facebook.com/primetals)

twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited

A joint venture of Mitsubishi Heavy Industries and partners
Communications

Chiswick Park, Building 11, 566
Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Primetals Technologies, Limited, mit Hauptsitz in London, Großbritannien, ist ein technologischer Pionier und ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services für die Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung, Digitalisierung und Umwelttechnik und deckt sämtliche Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion – vom Rohstoff bis zum Fertigprodukt – sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle ab. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries und Partnern und beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Wenn Sie mehr über Primetals Technologies erfahren möchten, besuchen Sie bitte die Website des Unternehmens unter www.primetals.com.

Primetals Technologies, Limited

A joint venture of Mitsubishi Heavy Industries and partners
Communications

Chiswick Park, Building 11, 566
Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom